



Gemeinde  
**BAUMA**

# Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 in der ref. Kirche, Bauma

Beleuchtender Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie auf 20 Uhr zur Gemeindeversammlung ein und freuen uns, wenn Sie auch auf diese Weise unsere Gemeinde mitgestalten und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Auf diesen Seiten fassen wir zwei Geschäfte der Gemeindeversammlung zusammen. Die vollständigen Unterlagen liegen ab dem 26. Mai 2023 im Gemeindehaus zur Einsicht auf. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Bauma, 25. Mai 2023

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler  
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich  
Gemeindeschreiber

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2022, Genehmigung
2. Zinsfreies Darlehen an FC Bauma für weiteres Garderobengebäude
3. Schielke Ronald, Bauma; Einbürgerung
4. Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

## Aktenauflage

Die Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen liegen ab Freitag, 26. Mai 2023 bis Freitag, 9. Juni 2023, im Gemeindehaus (Dorfstrasse 2, Bauma; 1. OG (Präsidiales+Sicherheit)) während den Öffnungszeiten (Montag 08.30–11.30 und 14.00–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr, Freitag 07.00–14.00 Uhr) zur Einsicht auf. Die Unterlagen sind ab dem 29. Mai 2023 auch auf der Website [bauma.ch](http://bauma.ch) aufgeschaltet.

## Informationen

Zur Gemeindeversammlung sind alle interessierten Personen eingeladen. Über die politischen Rechte verfügt und damit stimmberechtigt ist, wer Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger ist, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in der Gemeinde Bauma politischen Wohnsitz hat und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen ist.

Telefon: 052 397 70 65

E-Mail: [info@bauma.ch](mailto:info@bauma.ch)

Website: [bauma.ch](http://bauma.ch)

## Traktandum 1 Jahresrechnung 2022, Genehmigung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 41'759'819.27 und einem Ertrag von CHF 44'911'370.78 ab, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 3'151'551.51 führt. Gegenüber dem Budget 2022 resultiert eine positive Abweichung von rund CHF 3'113'851.53.

### Erfolgsrechnung

Rechnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Total Aufwand	CHF 41'759'819.27	CHF 41'077'943.46	CHF 40'058'374.82
Total Ertrag	CHF 44'911'370.78	CHF 41'115'643.14	CHF 42'746'982.46
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 3'151'551.51</b>	<b>CHF 37'699.68</b>	<b>CHF 2'688'607.64</b>

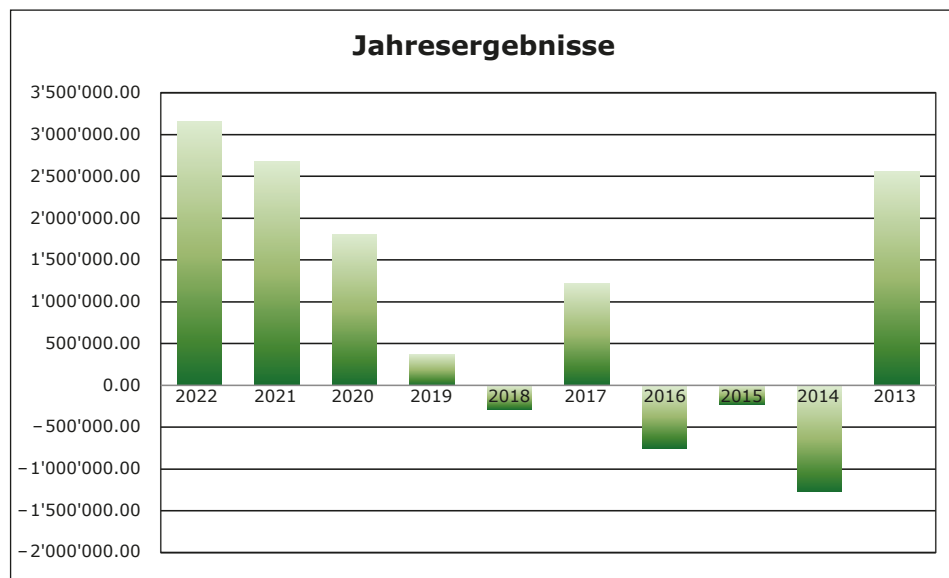
### Finanzierung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Abschreibungen	CHF 2'112'041.96	CHF 2'111'185.02	CHF 2'163'628.88
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF 3'151'551.51	CHF 37'699.68	CHF 2'688'607.64
Einlagen in Spezialfinanzierungen	CHF 525'324.48	CHF 32'274.30	CHF 69'839.50
Nettoinvestitionen Finanz- + Verwaltungsvermögen	CHF -5'461'469.48	CHF 10'860'000.00	CHF -4'929'406.40
Finanzierungsfehlbetrag II		CHF -8'678'841.00	CHF -7'330.38
Finanzierungsüberschuss II	CHF 327'448.47		

### Bilanz

Bilanz	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Finanzvermögen	CHF 21'895'578.00	CHF 19'751'879.76
Verwaltungsvermögen	CHF 34'248'099.75	CHF 31'231'902.82
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF 56'143'677.75</b>	<b>CHF 50'983'782.58</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF 12'850'263.46	CHF 9'323'175.22
Langfristiges Fremdkapital	CHF 13'463'049.87	CHF 16'207'118.93
Zweckgebundenes Eigenkapital	CHF 9'927'782.35	CHF 8'702'457.87
Zweckfreies Eigenkapital	CHF 19'902'582.07	CHF 16'751'030.56
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF 56'143'677.75</b>	<b>CHF 50'983'782.58</b>

Grafik 1: Jahresergebnisse der letzten 10 Jahre (in CHF)



Die folgende Tabelle zeigt die Abweichungen der Rechnung 2022 zur Rechnung 2021:

Abweichungen pro Funktionen Erfolgsrechnung in CHF	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Abweichung (IST zum VJ)	Abweichung in % (IST zum VJ)
0 Allgemeine Verwaltung	2'475'415	2'784'275	2'213'419	261'996	11.84%
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	973'452	990'381	886'374	87'078	9.82%
2 Bildung	11'850'471	11'994'844	11'484'693	365'778	3.18%
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'662'376	1'329'714	1'332'463	329'913	24.76%
4 Gesundheit	2'225'704	1'783'509	1'822'141	403'563	22.15%
5 Soziale Sicherheit	2'945'832	3'723'673	3'742'566	-796'734	-21.29%
6 Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1'999'343	2'281'941	2'211'996	-212'653	-9.61%
7 Umweltschutz und Raumordnung	645'846	832'999	815'745	-169'899	-20.83%
8 Volkswirtschaft	-292'043	-167'393	-266'920	-25'123	9.41%
9 Finanzen und Steuern	-24'486'396	-25'553'943	-24'242'478	-243'918	1.01%

Nachfolgend werden die Abweichungen zum Budget 2022 erläutert.

#### Erläuterungen

**0 Allgemeine Verwaltung:** CHF -308'860.52 (-11.09%) tiefere Kosten als budgetiert. Zu hoch budgetierte PK-Beiträge, weniger externe Unterstützung im Bereich der Grundsteuern bei der Finanz- und Steuerverwaltung, weniger Unterhaltskosten sowie weniger beanspruchte Dienstleistungen Dritter haben zu tieferen Kosten bei den Verwaltungsliegenschaften geführt. Bei den Allgemeinen Diensten stehen höheren Gebühreneinnahmen auch höhere Kosten gegenüber.

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** CHF -16'929.77 (-1.71%) tiefere Kosten als budgetiert. Die geplante Überwachung von Hotspots war nicht notwendig und externe Kosten für Studien für die Verkehrssicherheit mussten nicht beansprucht werden.

**2 Bildung:** CHF -144'372.39 (-1.20%) tiefere Kosten als budgetiert. Weiterbildungen konnten noch nicht im bisherigen

Rahmen stattfinden. Kostenverschiebungen haben innerhalb der Kindergarten- bis zur Sekundarstufe im Bereich der Klassenassistenzen stattgefunden. Intensiv DaZ (Deutsch als Zweitsprache) für ukrainische Flüchtlinge haben zu Mehrkosten geführt. In der Sekundarstufe brauchte es weniger ISR (Integrierte Sonderschulung), weniger Schüler waren an der BWS (Berufswahlschule) und haben die Gymi-Prüfung geschafft. Aufgrund der neuen Entschädigungsverordnung sind Pauschalspesen weggefallen und für die Bibliothek wurden weniger Bücher eingekauft.

**3 Kultur:** CHF 332'662.46 (25.02%) höhere Kosten als budgetiert. Für das totalsanierte Hallenbad wurden nicht mehr verwendbare Anlagen ausgebucht, die noch einen Restwert auswiesen. Im Bereich Sport wurde das dem FC Bauma im Jahr 2006 gewährte Darlehen zum Buchwert ausgebucht.

**4 Gesundheit:** CHF 442'194.46 (24.79%) höher als budgetiert. In den Bereichen Pflegefinanzierung, ambulante Krankenpflege und Spitex hat sich die Kostensteigerung bei den Normkosten schon früh im Jahr abgezeichnet und ist anhaltend hoch geblieben.

5 Soziale Sicherheit: Minderkosten von CHF –777'841.50 (–20.89%). Durch Todesfälle und Wegzüge brauchte es deutlich weniger Ergänzungsleistungen IV. Weniger Ausländer in der Sozialhilfe und mehr Rückerstattungen wegen Rentennachzahlungen haben zur Budgetabweichung beigetragen. Der Wegfall von Sozialinspektoren infolge einer Gesetzesänderung, tiefere Rechtskosten und keine Integrationsmassnahmen im Flüchtlingsbereich AOZ haben zu Minderkosten geführt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: CHF –282'598.09 (–12.38%) Minderkosten. Tiefere Abschreibungen bei den Strassen- und Verkehrswegen, tiefere Unterhaltskosten infolge Verzögerung bei der Zustandsanalyse von Kunstbauten und weniger Defekte bei den Arbeitsmaschinen/Fahrzeugen haben zu Minderkosten geführt.

7 Umweltschutz und Raumordnung: CHF –187'152.44 (–22.47%) tiefer als budgetiert. Bei den Gewässerverbauungen bestand ein geringerer Bedarf an externer Beratung/Ing.-Leistungen. Es brauchte weniger Unterhalt und die Schäden fielen tiefer aus als erwartet. Die Altlastensanierung konnte noch nicht abgeschlossen werden und es sind weniger Tiere abgegangen.

Die Spezialfinanzierungskonten zeigen per 31. Dezember 2022 folgende Saldi:

Stand Spezialfinanzierung	2022 in CHF	2021 in CHF
Wasser:	3'993'949.88	3'225'893.95
Abwasser/ARA:	1'494'929.18	1'695'088.54
Abfall:	3'479.01	7'581.63
APH Bändler:	404'924.28	443'393.75

8 Volkswirtschaft: CHF –124'649.65 (74.47%) Mehrertrag gegenüber Budget. Es wurden weniger Aufwände für Projekte zur landwirtschaftlichen Produktionsverbesserung betrieben. Für die Bewirtschaftung von Schutzwald musste die Gemeinde kein Defizit tragen und die Bewirtschaftung der Gemeindestrassen wurde auf 2023 verschoben. Holzschläge für die Gemeinde Wila und Bauma wurden nicht ausgeführt.

9 Finanzen und Steuern: CHF 1'067'547.44 (–4.18%) tiefer als budgetiert. Grundsätzlich konnte die Gemeinde Bauma höhere Steuereinnahmen und Grundstückgewinnsteuern verbuchen. Die Abweichung des Gewinnes gegenüber dem Budget verwässert allerdings diese Zahl wieder.

## Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	5'289'403.28	CHF	10'503'000.00	CHF	3'173'168.45
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	172'066.20	CHF	357'000.00	CHF	1'756'237.95
<b>Gesamtinvestitionen netto</b>	<b>CHF</b>	<b>5'461'469.48</b>	<b>CHF</b>	<b>10'860'000.00</b>	<b>CHF</b>	<b>4'929'406.40</b>

### Investitionsrechnung

Von den geplanten Investitionen wurden Projekte in der Höhe von rund CHF 2'525'164.60 nicht ausgeführt bzw. mussten verschoben werden. In diesem Betrag ist die Abweichung bei der Totalsanierung des Hallenbades durch Bauverzögerungen von CHF 1'801'191.39 enthalten, was für andere Projekte eine Abweichung von CHF 723'973.21 ergibt.

0 Allgemeine Verwaltung: CHF –159'514.80 (–53.17%) tiefer als budgetiert. Die Ertüchtigungen des Werkgebäudes (Werkhof, Feuerwehr und Entsorgung) wurden nur minimal ausgeführt und der Ersatz der Telefonzentrale musste aufgrund der Marktsituation (Hohe Materialkosten und Fachkräftemangel bei den Lieferanten) erneut verschoben werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: CHF –150'000.00 (–100%) tiefer als budgetiert. Die geplante Ersatzbeschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen musste auf 2023 verschoben werden.

2 Bildung: CHF –232'668.72 (–26.81%) tiefer als budgetiert. Die Schule konnte ihre Vergabungen günstiger ausführen. Die budgetierten Anschlussgebühren an den Wärmeverbund fallen erst 2023 an.

3 Kultur, Sport und Freizeit: CHF –1'801'191.39 (–40.03%) tiefer als budgetiert. Die Sanierung Hallenbad ist aufgrund von intensiveren Sanierungsarbeiten (Altlasten, Betonsanierung) verzögert.

4 Gesundheit: CHF –616'501.08 (–105.38%) tiefer als budgetiert. Der geplante Heizungsersatz im Alters- und Pflegeheim Bändler sowie die Verlegung der EKZ-Freileitung unter den Boden mussten auf 2023 verschoben werden.

5 Soziale Sicherheit: –28'000.00 (100%) tiefer als budgetiert. Keine Anschlussgebühr für die Alterssiedlung an den Wärmeverbund. Dieses Projekt musste auf 2023 verschoben werden.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: CHF –580'219.95 (–53.87%) tiefer als budgetiert. Projektoptimierungen und günstigere Vergaben sowie entgegen den Erwartungen nicht angefallene Projektierungsaufwendungen.

7 Umwelt und Raumordnung: CHF –1'585'500.78 (–54.02%) tiefer als budgetiert. Projektoptimierungen und günstigere Vergaben sowie entgegen den Erwartungen nicht angefallene Projektierungsaufwendungen.

9 Finanzen und Steuern: CHF 5'153'596.72 (–49.35%) tiefere Investitionen als budgetiert. In dieser Funktion wird die Aktivierung/Passivierung der Investitionen abgebildet. Die Arealentwicklung «alter Landi» muss durch den Ausstieg der Migros mit dem Neustart von Coop nochmals geplant werden. Der Anschluss der Liegenschaft Tanne an den Wärmeverbund wurde auf 2023 verschoben.

**Fazit**

Insgesamt resultiert ein erfreulich hoher Gewinn, der das Eigenkapital erneut erheblich anwachsen lässt. Die wichtigsten Gründe für den hohen Überschuss sind die Steuererträge. Sowohl die allgemeinen Gemeindesteuern wie auch die Grundsteuern lagen CHF 0.9 Mio. bzw. CHF 1.3 Mio. höher als budgetiert. Der höhere Anteil an Kostenübernahmen im ambulanten Bereich (rund CHF 0.4 Mio.) und die Ausbuchtung nicht mehr gebrauchter Anlagen sowie des 2006 gewährten Darlehens an den FC Bauma (rund CHF 0.3 Mio.) führten zu Mehraufwendungen. Positive Auswirkungen auf der Aufwandsseite hatten die tieferen Ergänzungsleistungen IV, Wegzüge und Todesfälle (rund CHF 0.8 Mio.) und die tieferen Abschreibungen bei Strassen und Verkehrswegen von rund CHF 0.3 Mio. Die Vorfinanzierung für die Sanierung des Hallenbades konnte wie geplant um CHF 0.7 Mio. erhöht werden und somit ist das Ziel von CHF 4.0 Mio. ein Jahr früher als geplant erreicht.

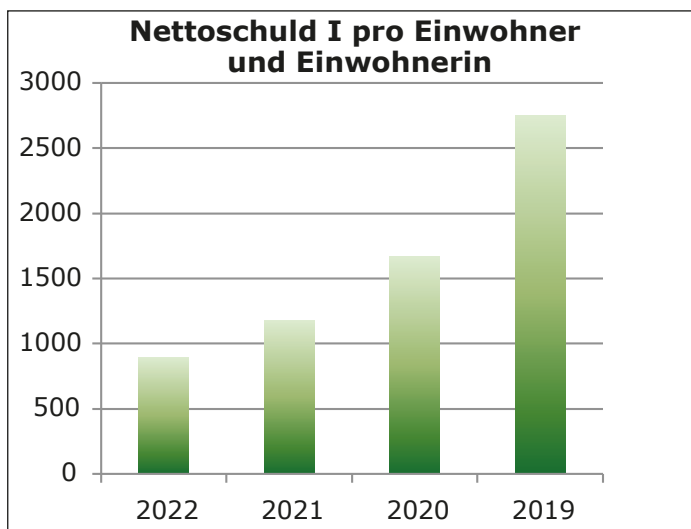
Das Eigenkapital vergrössert sich per 31. Dezember 2022 um den Ertragsüberschuss von CHF 3'151'551.51 auf CHF 19'902'582.07.

Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner betrug Ende 2021 CHF 1'184.00 und reduziert sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 898.00 pro Einwohnerin und Einwohner. Diese Kennzahl ist sehr grossen Schwankungen unterworfen, die Entwicklung aber erfreulich.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die gestufte Erfolgsrechnung (ER). Damit ist besser ersichtlich, wo die grossen Veränderungen stattgefunden haben.

Werte in CHF	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	40'444'571.55	39'809'567.21	38'828'585.42
Betrieblicher Ertrag	-44'099'407.52	-40'097'166.89	-41'613'429.29
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'654'835.97	287'599.68	2'784'843.87
Finanzaufwand	280'642.23	297'600.00	285'780.18
Finanzertrag	-477'357.77	-747'700.00	-789'543.95
Ergebnis aus Finanzierung	196'715.54	450'100.00	503'763.77
Operatives Ergebnis	3'851'551.51	737'699.68	3'288'607.64
a.o. Aufwand	700'000.00	700'000.00	600'000.00
Gesamtergebnis ER	3'151'551.51	37'699.68	2'688'607.64

Grafik 2: Entwicklung Nettoschuld in CHF



**Abschied Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

**Antrag des Gemeinderats**

Die Jahresrechnung 2022 der politischen Gemeinde wird genehmigt.

## Traktandum 2 Zinsfreies Darlehen an FC Bauma für weiteres Garderobengebäude

### Ausgangslage

Mit dem FC Bauma als Darlehensnehmer besteht seit dem Jahr 2006 ein Darlehensvertrag über eine Darlehenssumme von CHF 558'000.00. Der Beginn des Darlehens wurde auf den 1. Januar 2008 festgesetzt. Im Vertrag wie auch im Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. September 2006 wurde festgehalten, dass das Darlehen weder zu verzinsen noch zu amortisieren sei. Der FC Bauma als Darlehensnehmer verpflichtete sich jedoch gegenüber der Gemeinde Bauma, einen aktiven Beitrag zur Jugendförderung durch das Betreiben von Fussball-Jugendmannschaften zu leisten. Durch das Darlehen wurde es dem FC Bauma ermöglicht, ein modernes Garderobengebäude beim Fussballplatz zu erstellen. Im Vertrag wurde vorgesehen, nach Ablauf von 20 Jahren über einen teilweisen oder gänzlichen Erlass der Darlehensschuld zu verhandeln.

### Aktuelle Herausforderungen des FC Bauma

Gemäss vorliegenden Unterlagen des FC Bauma ist der FC Bauma im Bereich der Junioren von 67 (Stand 2012) auf 120 Junioren und Juniorinnen (Stand 2021, +79%) gewachsen. Im Bereich der Aktiven ist die Mitgliederzahl in der gleichen Zeitspanne um 20% zurückgegangen.

Mit der zu erwartenden Bautätigkeit im unteren Teil von Bauma und dem damit einhergehenden Wachstum der Einwohnerzahl um bis zu 1'500 Personen ist einerseits generell mit mehr Junioren und Juniorinnen zu rechnen. Andererseits wird gemäss den Statistiken des Sportamtes des Kantons Zürich die Zahl der Teilnehmerinnen im Mädchenfussball unabhängig vom Wachstum der Gemeinde zunehmen. Der FC Bauma rechnet mit einem Zuwachs von 26 Junioren, 10 Mädchen und im Kinderbereich (3–5 Jahren) ebenfalls mit einem Wachstum, so dass von 167 Junioren und Juniorinnen ausgegangen werden kann.

Der FC Bauma hat sich intensiv mit dem Raumproblem und der Notwendigkeit der Geschlechtertrennung auseinandergesetzt und ist zum Schluss gekommen, dass ein Erweiterungsbau für Mädchengarderoben unumgänglich sein wird. Gemäss Kostenvoranschlag vom 31. August 2022 fehlt dem FC Bauma ein Betrag von CHF 380'000.00 für die Realisierung des zusätzlichen Garderobengebäudes.

### Gesuch des FC Bauma

Im Rahmen einer Besprechung am 28. September 2022 von Vertretern des FC Bauma mit Vertretern der Gemeinde Bauma ersuchte der FC Bauma die Gemeinde Bauma um die Gewährung eines weiteren zweckgebundenen Darlehens von CHF 380'000.00. An die Baukosten des neuen Garderobengebäudes von rund CHF 540'300.00 wird der FC Bauma Eigenleistungen im Umfang von rund CHF 60'300.00 beisteuern. Nach Abzug eines Beitrages aus dem Sportfonds des Kantons Zürich in der erwarteten Höhe von CHF 100'000.00 verbleiben ungedeckte Baukosten von CHF 380'000.00. Mit Beschluss vom 26. Oktober 2022 hat der Gemeinderat die grundsätzliche Bereitschaft bekundet, dem FC Bauma ein weiteres nicht rückzahlbares und zinsloses Darlehen zu gewähren und der Gemeindeversammlung entsprechend Antrag zu stellen.

### Darlehensgewährung

Gemäss einer Aufstellung des FC Bauma hat sich die Gemeinde Bauma seit 1951 bis heute mit CHF 836'500.00 an den Kosten von Gebäuden und Fussballfeld beteiligt. Gemäss Absprache mit dem FC Bauma wird der Gemeindeversammlung beantragt, dem FC Bauma ein Darlehen in der Höhe von maximal CHF 400'000.00 (CHF 380'000.00 unge-

deckte Baukosten und CHF 20'000.00 für Unvorhergesehenes) zu gewähren. Das Darlehen ist grundsätzlich weder zu verzinsen noch zu amortisieren. Die Bedingungen bezüglich Kündbarkeit und Laufzeit sowie Absicherung (Grundpfandverschreibung) sollen denjenigen des bestehenden Darlehensvertrages aus dem Jahre 2006 entsprechen. Die Auszahlung soll entsprechend dem Baufortschritt erfolgen.

### Beurteilung des Gemeinderates

Die Unterstützung des FC Bauma liegt im öffentlichen Interesse. Wie andere Vereine auch übernimmt der FC Bauma wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben. Im Jugendbereich kommt dem FC Bauma eine nicht zu unterschätzende Integrations- wie auch Sozialisierungsfunktion zu. Als eine wichtige gesellschaftliche Institution innerhalb der Gemeinde bringt der FC Bauma Menschen unabhängig von Altersklassen, sozialer Schichtzugehörigkeit und Hierarchieebenen zusammen. Damit leistet der FC Bauma einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Gemeinwesens und des Zusammenhalts in der Gemeinde. Die Bewegungsabläufe und die Techniken beim Fussball sind körperlich anspruchsvoll und fördern Tonus und Koordination. Gerade bei Kindern und Jugendlichen fördert das Fussballspiel Ausdauer, Kraft, koordinative und kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die soziale Kompetenz.

### Zuständigkeit der Gemeindeversammlung

Gemäss neuer Gesetzgebung ist im Handbuch des Gemeindeamtes über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden im Kapitel 09, Ziff. 2.14.2 festgehalten, dass bei Darlehen, aus denen kein wirtschaftlicher Nutzen erzielt werden oder bei denen bereits im Zeitpunkt der Gewährung des Darlehens die spätere Rückzahlung als nicht wahrscheinlich erachtet wird, der Beitrag als Gemeindebeitrag (A-fondsperdu-Beitrag) in der Erfolgsrechnung verbucht werden muss. In vorliegenden Fall wird aber im Anhang zur Jahresrechnung eine Eventualforderung ausgewiesen, sofern die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind.

Die Höhe des Darlehensbetrages übersteigt die Ausgabenkompetenz des Gemeinderates gemäss Art. 28 Abs. 1 Ziff. 1 der Gemeindeordnung. Die Darlehensgewährung an den FC Bauma ist daher der Gemeindeversammlung zu unterbreiten (Art. 17 Ziff. 4 der Gemeindeordnung).

### Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission

Gemäss § 59 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und Art. 43 Abs. 1 der Gemeindeordnung prüft die Rechnungsprüfungskommission (RPK) Geschäfte von finanzieller Tragweite, über welche die Stimmberechtigten entscheiden. Da die Gemeindeversammlung zuständig, die Darlehensgewährung erfolgswirksam zu verbuchen, der Verzicht auf die Verzinsung indirekt die Erfolgsrechnung belastet und die Rückzahlung des Darlehens unwahrscheinlich ist, wurde die Darlehensgewährung der RPK zur Stellungnahme unterbreitet.

### Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat den Beschluss des Gemeinderates zur Gewährung eines Darlehens von CHF 400'000.00 an den FC Bauma geprüft. Die RPK empfiehlt die Zustimmung zu den nachfolgenden Anträgen des Gemeinderates.

### Anträge des Gemeinderats

1. Dem FC Bauma wird zur Realisierung eines weiteren Garderobengebäudes ein zinsfreies Darlehen von maximal CHF 400'000.00 gewährt.
2. Der Gemeinderat wird zum Abschluss eines Darlehensvertrages ermächtigt und mit dem Vollzug beauftragt.